



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



Peter Baartmans. swb-Bild: of

Am Sonntag, 13. November, gibt es wieder das Benefizkonzert von **Helmut Assfalg** und Yamaha für das Singener Kinderheim Peter und Paul, und das auch wieder im MAC 2 in der Skylounge, wie nun bekannt wurde. Allerdings mit einem kleinen Wermutstropfen. Dieses Jahr wird die Gala von Yamaha ohne **Susan Albers** über die Bühne gehen: Sie habe kürzlich eine „kleine Valentine“ zur Welt gebracht und hat nun erst mal andere Prioritäten. Trotzdem: alle, die bei diesem besonderen Konzert mit **Meister Peter Baartmans** solo dabei sein wollen, sollten sich bald um Karten kümmern, die es im Musikhaus Assfalg und unter info@musikhaus-assfalg.de gibt. -of-



Dr. Wolfram Lucke als Dirigent des GLKN-Orchesters in Aktion. swb-Bild: Anna-Lena Lucke

Der Krankenhausförderverein des Hegau-Bodensee-Klinikums hatte geladen – viele waren gekommen: zum Benefizkonzert des Orchesters des GLKN. Die rund 50 Musiker des Klinikverbundes – im Berufsleben Ärzte, Schwestern, Physiotherapeuten, Logopäden, aber auch Sekretärinnen und Sozialarbeiter, intonierten hier unter anderem Beethovens Klavierkonzert c-Moll mit **Solistin Yulia Miloslavskaya**. Für den Krankenhausförderverein unter der Leitung von **Julia Bani** war das Konzert eine schöne Gelegenheit, mit Musik auch vielen Förderern Danke sagen zu können. Pressemeldung

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause findet der Schätzele-Markt wieder statt. Den Höhepunkt bildet wie in den Vorjahren die Mittelstandskundgebung am Samstag, 29. Oktober, 15 Uhr. Als **Festredner** spricht dieses Jahr **Georg Maier (SPD)**, teilte nun **Tengens Bürgermeister Marian Schreier** mit. Seit 2017 ist Georg Maier, der gebürtig aus Steißlingen stammt, Innenminister des Freistaats Thüringen. Seit August 2021 ist Maier zudem stellvertretender Ministerpräsident. „Ich freue mich sehr, dass wir einen der profiliertesten Innenpolitiker Deutschlands gewinnen konnten, gerade mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen beim gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Schreier. Pressemeldung



Minister Georg Maier. swb-Bild: SPD

Den OB als Geschichtenerzähler erleben konnten am Freitag viele Kinder im Singener Südstadttreff. Die Geschichte „Das Tal wird kahl“, bei der sich Bär, Hase und Specht mit einem Biber als neuem Nachbarn konfrontiert sehen, war Auftakt einer Lesereihe des Vereins Kinderchancen, der Tafel und der Buchhandlung Lesefutter, bei der nun alle zwei Wochen eine Vorleserin oder ein Vorleser in den Südstadttreff kommt, zum Beispiel am 28. Oktober um 15 Uhr **Sabine Wössner** mit „Piepsi entdeckt den Bodensee“ von **Gottfried Stumpp**. Dank einer Förderung des Bundesverbandes der Tafeln gibt es da sogar für „Kija“-Kartenbesitzerinnen einen kleinen Buchgutschein. -of-



Singens OB Bernd Häusler beim Vorlesen. swb-Bild: of

Singen

Viel geleistet zwischen den Krisen bei der Oberzellerhau

Die eine Krise ist gerade erst halb ausgestanden, da steht für die Mitglieder der Baugenossenschaft Oberzellerhau auch schon eine nächste vor der Tür.

von Oliver Fiedler

Während die Genossenschaft am Donnerstag eine Mitgliederversammlung, fast wieder unter normalen Bedingungen, in der Stadthalle abhalten konnte, bei der durch ein gutes

Gewerbeobjekte mit einer Fläche von 108.000 Quadratmetern als größter Vermieter in der Stadt bietet man aber weiterhin noch bezahlbaren Wohnraum. Und auch bei den nun abgeschlossenen Projekten im Kunsthallen-Areal, in den neuen Gebäuden in der Karl-Schneider-Straße wie dem Bauprojekt St. Meinrad in Radolfzell habe man es trotz modernstem Wohnungsbau geschafft, die Miete dort bei 10 Euro zu halten, zeigte sich Feneberg zufrieden. Fast 200 Wohnungen sind dadurch neu



Vorstand Thomas Feneberg, rechts daneben Aufsichtsratsvorsitzender Werner G. Graf, beim Bilanzbericht in der Stadthalle. swb-Bild: of

- Anzeige -

Für den Hegau und die Menschen hier schlägt unser Herz. Aus Überzeugung und Tradition.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

Geschäftsjahr auch wieder eine Dividende von vier Prozent beschlossen werden konnte, lagen auf den Tischen die Ratgeber, wie man in den Wohnungen am effizientesten Energie sparen könne. Zudem wurde dazu aufgerufen, dass der Energieteil an den Mieten, also die Nebenkosten, wohl in Bälde angehoben werden müsste, besonders in den Wohnungen, die energetisch als Altbestand noch nicht so gut dastehen. Bei Neuvermietungen müsse der Beitrag auf jeden Fall schon ab jetzt auf drei Euro pro Quadratmeter angehoben werden, sagte **Vorstand Jürgen Feneberg** in seiner Rede. Er kündigte an, dass man schon jetzt die persönlichen Voraussetzungen der Betriebs- und Heizkosten anpassen solle, um noch höhere Nachzahlungen aus den beiden kommenden Betriebskostenabrechnungen für die Jahre 2022 und 2023 entgegenzuwirken.

Indes sei die Genossenschaft freilich auch nicht untätig gewesen in Sachen Energie, unterstrich der Vorstand weiter in seinem Bericht. In den letzten sieben Jahren habe die Genossenschaft 414 Wohnungen mit rund 30.000 Quadratmeter Fläche energetisch saniert, ein externes CO₂-Monitoring erstellt und auch in diesem Jahr werde im Quartier Gartenstadt investiert, um mit Photovoltaikanlagen die Kosten für Betriebsstrom, Heizung, Aufzüge und Beleuchtung in den Häusern zu reduzieren, was dann auch diesen Mietern zugutekomme. Mit einer Durchschnittsmiete von 6,61 Euro für den Gesamtbestand der 1.525 Wohn- und

erstellt worden in den letzten Jahren, dafür spricht auch der Mitgliederzuwachs um 141 bei

246 Neumitgliedern nun zu einer Summe von 2.708 Mitgliedern. Die „Oberzellerhau“ ist mit rund 7 Prozent Anteil der Wohn- und Nichtwohngebäude in der Stadt ein doch bedeutender Faktor. Investiert hat die Genossenschaft im letzten Jahr 18,7 Millionen Euro, auch in das aktuell in der Umsetzung befindliche Projekt an der Wehrstraße beim Hegautower mit 87 Wohnungen. Zusätzlich habe man im letzten Jahr rund

960.000 Euro in die Sanierung der Gebäude Oberzellerhau 11 bis 15 investiert. Die Bilanz spricht von einem „intensiven“ Geschäftsjahr. Bei einer Bilanzsumme mit 115 Millionen Euro sei alleine das Anlagevermögen um 19 Millionen Euro angestiegen. Das gute Jahresergebnis liebt bei 27 Millionen Euro, bei dann ein Jahresüberschuss von 2 Millionen Euro übrig bleibt.

- Anzeige -

Herr Professor Sven Gläsker, herzlich Willkommen in Freiburg-Gundelfingen!

Seit dem 1. Oktober verstärkt Prof. Dr. Sven Gläsker das interdisziplinäre Rückenzentrum des MVZ Gelenk-Klinik.

Prof. Dr. Sven Gläsker behandelt bei uns als Facharzt für Neurochirurgie ambulante und stationäre Patienten aller Kassen.

Seine Schwerpunkte sind minimalinvasive Wirbelsäulenchirurgie und die Beratung von Patienten mit Tumoren des Nervensystems.

Alle Patienten aus Singen und Umgebung sind in Professor Gläskers Sprechstunde in der Gelenk-Klinik herzlich willkommen.

Das Team der Gelenk-Klinik wünscht einen guten Start!



Gelenk-Klinik
Alte Bundesstr. 58
79194 Gundelfingen

Tel.: 0761 - 7 91 17 - 0
www.gelenk-klinik.de

